

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Die Stadt Salamanca liegt im Westen Spaniens in der Autonomie "Castilla y León", ca. 200 km von Madrid und ca. 100 km von der portugiesische Grenze entfernt. Salamanca ist eine kleine Stadt, die aber viel Kultur und Natur zu bieten hat. Die Anbindung an Madrid ist sowohl mit Bus (Avanzabus) oder Bahn (renfe) gegeben, dauert aber, je nach Transportmittel, zwischen 2 und 3 Stunden. Der Bus fährt direkt am Flughafen ab (Terminal 1 und 4), wer mit Zug anreist, muss i.d.R. erst ins Madrider Stadtzentrum fahren, da die Züge ab Madrid-Chamartín abfahren. Ich empfehle, sich vor der Abreise um eine Unterkunft und die Art der Anreise zu kümmern (Bus-/Bahn-Tickets sind online buchbar, Kosten: ca. 26 €). Wer im Wintersemester nach Salamanca geht, sollte darauf gefasst sein, dass es auch in Salamanca Winter gibt. Es kann nachts Minusgrade geben und auch morgendliche einstellige Plusgrade waren nicht unüblich. Es lohnt sich, vorher zu überlegen, was an warmen/dicken Sachen mitgenommen werden soll (Pullover, Jacke,...) und was evtl. vor Ort gekauft werden kann. Wer vor Ort seine Kreditkarte nutzen möchte, sollte sein monatliches Kartenlimit überprüfen und ggf. anpassen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe für ein Semester "Filología Hispánica" studiert. Die Gestaltung des Learning-Agreements war unkompliziert, da für fast alle meiner gewünschten Kurse ein ausführliches Vorlesungsverzeichnis mit vielen wichtigen Informationen zu Kursinhalten, Art der Prüfung, Zusammensetzung der Noten,... vorhanden war. Ich empfehle, sich im Voraus mit der Homepage der Fakultät vertraut zu machen. Es finden sich auf dieser viele nützliche Informationen, jedoch leider teilweise ziemlich versteckt. Auch sind gelegentlich noch Informationen aus längst vergangenen Studienjahren vorhanden, aber zur Erstorientierung ist das völlig ausreichend. Gemäß meiner Erfahrung werden Informationen für das benötigte Semester sehr kurzfristig aktualisiert, aber ihr könnt euch am Vorlesungsverzeichnis des vorherigen Jahres orientieren. Bzgl. der ECTS war es so, dass diese rein gar nichts über den Arbeitsaufwand aussagen. Ich hatte einen Kurs mit 3 ECTS, der gemäß Arbeitsaufwand hätte mit 15 ECTS berechnet werden sollen, ein weiterer mit 4,5 ECTS sah ähnlich aus. Das einzige was sicher aus den ECTS abgelesen werden kann, ist die wöchentliche Vorlesungsdauer (1,5 ECTS = 45 Minuten/Woche).

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Das Studium fand ausschließlich auf Spanisch statt. Die gebührenpflichtigen Sprachkurse durch das Sprachenzentrum vor Ort konnte ich leider nicht nutzen, da diese an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden ist. Die Kurse werden zu vier verschiedenen Uhrzeiten angeboten und der Kurs dauert 3 Wochen. Ein kostenfreier Sprachkurs ausschließlich für Philologie-Studierende wird durch Studierende des Master-Studiums "Spanisch als Fremdsprache" angeboten ("Proyecto Puntal"). Dieser Kurs hat viel Spaß gemacht wurde semesterbegleitend von Mitte Oktober bis Mitte Dezember angeboten. Eine Verbesserung der Sprachkompetenz kann ich verzeichnen.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Auch ich kann den Kurs "Gramática para la enseñanza del español I" nur lobend weiterempfehlen. Die Inhalte werden von einem sehr, sehr engagierten Professor leidenschaftlich vermittelt.
Der Kurs "Crítica textual" ist ein freiwilliger Kurs aus dem vorletzten bzw. letzten Bachelor-Jahr und dementsprechend anspruchsvoll. Die Professorin schafft es jedoch, ihre Leidenschaft für die Materie an die Studierenden weiterzugeben, ich empfand die Veranstaltung und Prüfung als anspruchsvoll aber sehr interessant.
Vom Kurs "Literatura Hispanoamericana. Época colonial" möchte ich nicht direkt abraten, möchte aber nach meinen Erfahrungen empfehlen, sich den Kurs genau anzuschauen. Die Professorin erwähnte mehrmals, dass der Kurs laut ihrer Auffassung zu einem der schwierigsten im gesamten Bachelor-Studium gehört. Laut meiner Auffassung hat sie damit nicht Unrecht. Leider schafft sie es während des gesamten Semesters nicht, ihre Leidenschaft für "Época colonial" zu übertragen, dazu kommt eine Art der Veranstaltungs-Gestaltung, die eine Nachbereitung mühsam macht und mehrere "Anti-Studenten" und insbesondere "Anti-Erasmus"-Äußerungen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die nahegelegene Mensa ist für meine Begriffe recht teuer. Es lohnt sich in den Cafés und Bars vor Ort nach preiswerteren Angeboten zu suchen. Es gibt bspw. einen Café und ein Tapas für wenige Euros. Die Cafeteria "Las Caballerizas" direkt gegenüber der Facultad de Filología kann ich sehr empfehlen (Tapas kostet hier 0,70 €). Das Preis-Leistungs-Verhältnis in den Bars und Cafés vor Ort ist gut.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Da ich ziemlich zentrumsnah gewohnt habe, nutze ich die öffentlichen Verkehrsmittel nicht. Je nachdem, wo man wohnt und wo man studiert, lohnt es sich ggf. ein Fahrrad vor Ort zu besitzen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe mein WG-Zimmer über die Homepage www.spio.usal.es gefunden. Eine Homepage die direkt von der Uni betrieben wird. Ich war mit meinem Zimmer zufrieden und empfand das Preis-Leistungs-Verhältnis als gut. Ich empfehle, besonders für diejenigen die im Wintersemester in Salamanca sind, nach Warmmieten zu suchen. Des Weiteren empfehle ich, sich die Höhe der Miete genau bestätigen zu lassen (trotz einer Mindestmietdauer von 3 Monaten laut Angebot wurde mir dann durch einige Vermieter doch eine höhere Miete genannt, weil ich ja nur ein Semester (6 Monate) bleibe und nicht zwei). Also, lasst den Kopf nicht hängen, aber versucht euch vorher eine Unterkunft zu organisieren.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Neben den kulturellen Angeboten die Salamanca zu bieten hat (Sehenswürdigkeiten, Museen, Veranstaltungen,...) bieten auch verschiedene ERASMUS-Organisationen Ausflüge und Kurzreisen an. Ich kann nur empfehlen, ausreichend Zeit (vor oder nach dem Semester) einzuplanen, um sich die Stadt und die Umgebung anzuschauen. Ich habe mir zweimal einen Mietwagen genommen und die Umgebung erkundet. Das Preis-Leistungs-Verhältnis für Kultur, Freizeit und Kulinarisches empfand ich als angemessen.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Da ich mir zweimal einen Mietwagen genommen habe und viele Ausflüge und Besichtigungen vor Ort unternommen habe, waren meine monatlichen Ausgaben relativ hoch (ca. 600 € pro Monat). Es gibt in Salamanca viel preisgünstige Läden und Lebensmitteldiscounter (auch ALDI und LIDL sind vorhanden, allerdings etwas außerhalb), ein günstiger Lebensstil ist also möglich.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 13.02.2018

Datum

Name, Vorname